

WAS, WENN DER MAC STREIKT? ERSTE HILFE!

Sparen Sie sich den Weg an Apples Genius Bar - so finden und lösen Sie Mac-Probleme selbst!

TEXT: ADAM BANKS UND
MATTHIAS ZEHDEN

Apple-Produkte gelten als besonders zuverlässig: „They just work“, wie man in Cupertino so gern sagt. Die meiste Zeit stimmt das zum Glück auch – aber was machen Sie, wenn Ihr Mac doch mal nicht so will, wie er soll?

Weigert der Mac sich zu starten? Zeigt das Display wirre Streifen? Oder fährt der Rechner erst normal hoch, um dann aber nur sehr langsam zu reagieren? Ihre erste Idee ist vielleicht, sich online an Apples Support zu wenden oder einen Termin mit einem „Apple Genius“ im Store vor Ort zu vereinbaren. Denn hier sollten Sie auf einen

Experten treffen, der sich Ihres Problems annimmt – ein guter Service, doch es kann eine Weile dauern, das Problem am Telefon zu erklären. Und die Termine an der Genius Bar sind auch nicht immer sofort oder gar zur gewünschten Zeit zu bekommen.

Bleiben Sie cool! Wir haben eine umfassende Sammlung der häufigsten Mac-Probleme für Sie zusammengestellt und zeigen natürlich auch, wie Sie sie lösen. Dafür müssen Sie kein Technikgenie oder Netzwerk-Guru sein! Folgen Sie einfach Schritt für Schritt unseren Anleitungen – und Ihr Mac nimmt seine Arbeit schnell wieder auf!

Startprobleme lösen

Was tun, wenn der Mac nicht startet?

Wo ist eigentlich die Einschalttaste?

Zur Orientierung: Beim Mac mini und iMac finden Sie den Power-Button an der Rückseite (er trägt einen offenen Kreis mit einem senkrechten Strich). MacBooks haben ihn rechts oberhalb der Tastatur. Bei Touch-ID-Modellen müssen Sie die Touch-ID-Taste zum Einschalten drücken (nicht nur berühren).



Der Mac reagiert nicht auf die Einschalttaste

Ein häufiger Grund, warum sich ein Mac nicht einschalten lässt: Er läuft bereits, kann aber den Ruhezustand nicht verlassen. Das System hängt fest, ähnlich wie es beim Absturz des Finder oder einer App passieren kann. Es ist nur weniger offensichtlich, da Sie nichts auf dem Bildschirm sehen können. Schalten Sie den Rechner zwangswise aus, indem Sie die Power-Taste länger gedrückt halten. Warten Sie dann einige Sekunden und drücken Sie die Taste erneut, um den Mac wieder einzuschalten.

Funktioniert die Stromversorgung?

Lässt sich der Mac nicht durch Drücken einer Taste wecken, bleibt das Gerät nach dem Einschalten dunkel und spielt es auch keinen Startsound, dann prüfen Sie, ob Sie – je nach Modell – einen schwachen Schein der Displaybeleuchtung sehen oder ein leises Rauschen von Festplatte oder Lüfter hören. Wenn nicht, fehlt vielleicht einfach der Strom. Prüfen Sie den Sitz des Stromkabels oder probieren Sie ein anderes Kabel – beim MacBook auch ein anderes Netzteil. Überprüfen Sie schaltbare Steckdosen.

Ist vielleicht der Akku Schuld?

Wenn MacBooks altern, verlieren ihre Akkus an Kapazität und können unzuverlässig werden, was verschiedene Symptome hervorrufen kann (siehe Seite 37). Apple bietet Austauschprogramme an – zum Beispiel für das MacBook Pro 13 Zoll ohne Touch Bar (von Oktober 2016 bis Oktober 2017). Hier tauscht Apple den Akku kostenfrei. Prüfen Sie auf apple.co/38XLR7Y, ob Ihr Gerät betroffen ist. Aber warten Sie nicht zu lang! Die Programme laufen aus, und defekte Akkus können gefährlich sein.

Ist der Bildschirm die Ursache?

Scheint der Mac zu funktionieren, doch das Display bleibt schwarz? Bei einem externen Monitor trennen Sie die Verbindung und stellen Sie sie wieder her. Wechseln Sie bei Bedarf Kabel und Adapter und prüfen Sie den gewählten Eingang im Menü. Ist der Monitor neu, googeln Sie nach Problemen mit diesem Modell beim Betrieb an einem Mac. Nutzen Sie ein MacBook und gibt es keine bekannten Reparaturaufrufe von Apple, setzen Sie den SMC (System Management Controller) zurück (Seite 30).

Warum zeigt das Bild starke Störungen?

Bei älteren 15-Zoll-MacBooks (2011 bis 2013) kann es durch GPU-Fehler zu starker Streifenbildung kommen. Da Apple das Reparaturprogramm mittlerweile eingestellt hat, bleibt nur ein komplizierter Workaround (ly/mfrmmbp2011gpu). Mehr zu eventuellen Startproblemen auf Seite 30.



Der Mac fährt hoch – warum bleibt der Bildschirm grau?

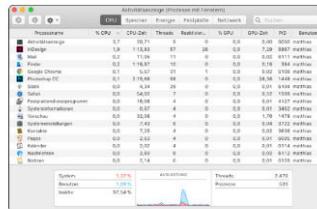
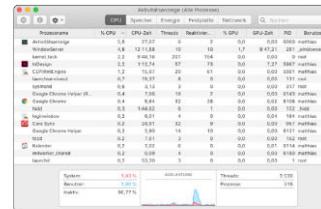
Das kann passieren, wenn macOS Probleme findet und versucht, sie zu beheben. Haben Sie etwas Geduld. Fährt der Mac nicht hoch, versuchen Sie ihn im sicheren Modus zu starten. Nützt das nichts, probieren Sie den SMC-Reset (Seite 30). Ein weiterer Grund könnte ein defektes Speichermodul sein. Haben Sie kürzlich eines eingebaut oder getauscht, schalten Sie den Mac aus und entfernen Sie es. Klappen Sie dann, versuchen Sie es noch einmal mit dem RAM.

Es erscheint nur seltsamer Text – was ist passiert?

Ein grauer Bildschirm mit seltsamen Textblöcken bedeutet, dass es zu einer „Kernel Panic“ gekommen ist. Löst Aus- und Einschalten das Problem nicht, starten Sie im sicheren Modus (Seite 31). Versuchen Sie, macOS zu aktualisieren. Entfernen Sie externe Geräte, fügen Sie sie einzeln wieder hinzu.

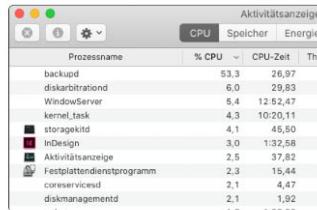


Checken Sie die Aktivitätsanzeige!



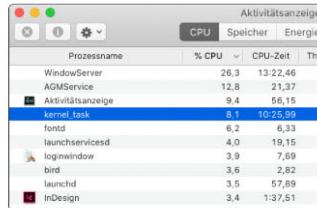
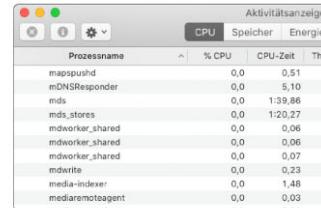
1 Aktivitätsanzeige öffnen

Die mitgelieferte App ist im Ordner „Programme > Dienstprogramme“ zu finden. Um sie schnell per Spotlight zu öffnen, drücken Sie [cmd] + [Leertaste], tippen „Aktivität“ ein und drücken den Zeilschalter.



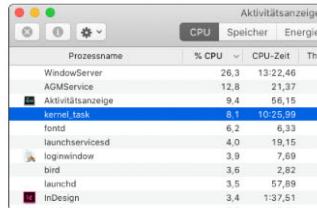
2 Im System stöbern

Links sehen Sie die auf dem Mac laufende Prozesse. Einige Namen und Icons kennen Sie sicher, andere erscheinen mysteriös. Wählen Sie im Darstellungsmenü „Prozesse mit Fenstern“, um nur Apps zu sehen.



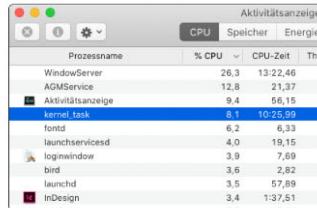
3 Informationen auswählen

Klicken Sie auf einen Spaltentitel (wie „Prozessname“), um die Anzeige der Apps entsprechend zu ordnen. Mit den darüberliegenden Reitern können Sie die Kategorie wählen, deren Nutzung Sie interessiert.



5 Ausreißer aufspüren

Oft sind Prozesse, die mit „md“ anfangen, sehr aktiv. Sie gehören zur Indizierung durch Spotlight. Nach Updates ist viel los. Falten Prozesse dauerhaft aus der Reihe, suchen Sie im Web nach deren Funktion.



6 Ungewöhnliche CPU-Last

Es ist normal, dass der „kernel_task“ des Systems ständig einige Prozent CPU-Last erzeugt. Steigt er dauerhaft stark an, ohne dass Sie aufwändige Dinge machen, versuchen Sie den SMC zurückzusetzen (Seite 30).

Was tun, wenn eine App nicht richtig funktioniert?

Schließen Sie die App mit [cmd] + [Q] oder dem Befehl zum Beenden unter dem Programmnamen. Falls nötig, beenden Sie sie zwangsläufig (siehe unten). Starten Sie die App neu. Gibt es weiterhin Probleme, prüfen Sie in den Programmmeins, den App Store oder die Webseite des Herstellers, ob es ein Update gibt und installieren Sie es. Installieren Sie außerdem verfügbare Catalina-Updates. Starten Sie den Mac und dann die App neu. Zusätzlich können Sie in „Benutzer/Name/Library/Preferences“ alle Einstellungsdateien der App löschen.

Wie beendet man eine App, die nicht mehr reagiert?

Stellt sich eine App taub, öffnen Sie bei gedrückter [alt]-Taste das Menü des Docksymbols (klicken und halten). Wählen Sie „Sofort beenden“. Alternativ benutzen Sie den gleichen Befehl im Apple-Menü ([cmd] + [alt] + [esc]) und wählen die App aus. Sie erhalten dabei keine Gelegenheit mehr, offene Dokumente zu sichern!



Dateien und Back-up

Behalten Sie die Kontrolle über Volumes und Dokumente



Wie finde ich eine Datei wieder?

Haben Sie ein Dokument verlegt, drücken Sie [cmd] + [Leertaste] für Spotlight. Geben Sie den Dateinamen oder einen Teil davon ein. Sie können auch Text aus dem Inhalt eingeben. Blättern Sie durch die Ergebnisse und öffnen Sie eines per Doppelklick oder springen Sie mit den Pfeiltasten. Drücken Sie die Einabetaste zum Öffnen.

Wie kann ich die Suche verfeinern?

Öffnen Sie das Volume oder besser einen Ordner im Finder, in dem Sie die Datei vermuten. Geben Sie den Suchbegriff in das Feld oben rechts ein. Wählen Sie in der Zeile darüber den Ort (nicht „Diesen Mac“). Zu viele Ergebnisse? Klicken Sie auf die Plus-taste unter dem Suchfeld und fügen Sie Kriterien wie Art oder Datum hinzu.

Wie bekomme ich eine gelöschte Datei wieder zurück?

Dafür ist der Papierkorb da. Klicken Sie auf sein Icon im Dock, um den Inhalt zu sehen. Ziehen Sie die Datei heraus oder wählen Sie im Kontextmenü („ctrl“-Klick) „Zurücklegen“. Haben Sie den Papierkorb schon geleert, versuchen Sie die Wiederherstellung der Datei aus dem Back-up mit Time Machine.



Wie stelle ich eine ältere Version einer Datei wieder her?

Haben Sie das Dokument gerade erst gesichert und noch geöffnet, versuchen Sie durch mehrfaches „Undo“ zum gewünschten Zustand zurückzukehren. Sichern Sie diesen dann unter einem anderen Namen, um beide Versionen zu erhalten.

Haben Sie die Datei schon geschlossen, öffnen Sie sie erneut. Apps, die Apples „Versionen“-Funktion unterstützen, bieten unter „Ablage > Zurücksetzen auf“ Zugriff auf ältere Sicherungen der Datei mit einer der Time Machine ähnlichen Oberfläche. Andere Apps haben eventuell eine eigene Funktion, um wiederherzustellen.

Warum fehlen einige Dateien im Back-up mit Time Machine?

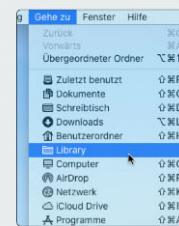
Zunächst muss das Back-up in „Systemeinstellungen > Time Machine“ aktiviert sein. Prüfen Sie dann, ob unter „Optionen“ Ausnahmen für das Back-up festgelegt sind. Korrigieren Sie diese, falls nötig. Ist das Back-up-Volume voll, löscht macOS die ältesten Sicherungen.

Wie schaffe ich mehr Platz für Back-ups mit Time Machine?

Sie können alte Versionen einer Datei löschen. Dazu öffnen Sie Time Machine und wählen im Kontextmenü der Datei „Alle Back-ups von ... löschen“. Alternativ können Sie mit etwas Aufwand die Daten Ihres Back-up-Volumes auf eine größere Festplatte kopieren: apple.co/2uoHZEQ.

Wo ist mein Library-Ordner?

Erwähnen Tipps den Library-Ordner, meinen Sie meist nicht den auf dem Startvolume, sondern den, der in Ihrem privaten Ordner liegt. Der korrekte Pfad ist „Benutzer/Name/Library“ oder kurz „~/Library“. Der Finder bietet den Ordner an, wenn Sie beim Öffnen des Menüs „Gehe zu“ die [alt]-Taste drücken.



War alle Arbeit vergeblich, wenn ein Programm abstürzt?

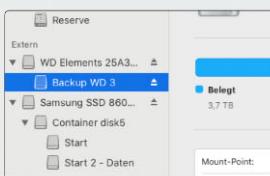
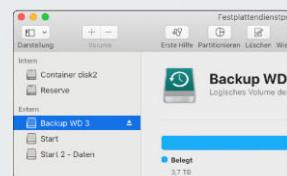
Viele Apps bieten heute automatisches Sichern und Wiederherstellen an. Die Chancen stehen also nicht schlecht, selbst wenn Sie lange nicht gespeichert haben. Haben Sie beim Arbeiten das Gefühl, dass etwas nicht stimmt, benutzen Sie „Ablage > Sichern unter“ (eventuell [alt]-Taste drücken), um das Dokument unter neuem Namen zu speichern. Beenden Sie die App. Testen Sie die neue Datei. Ist sie defekt, probieren Sie das Original. Stürzt eine App mit Recover-Funktion ab, versucht sie beim nächsten Start, die Datei wiederherzustellen. Sie können auch beim Hersteller oder mit Google suchen, wo Daten liegen.

Der Papierkorb lässt sich nicht leeren?

Mit „Papierkorb leeren“ (im Finder-Menü oder im Kontextmenü des Docksymbols) löschen Sie den Inhalt des Papierkorbs endgültig.

Dateien lassen sich nicht löschen, wenn Sie noch in Benutzung oder im Informationsfenster als „Gesperrt“ markiert sind. Um Rückfragen zu verhindern, halten Sie beim Entleeren [alt] gedrückt. Nützt alles nichts, starten Sie den Mac neu.

Check mit dem Festplattendienstprogramm



1 Plattendienstprogramm starten

Das Festplattendienstprogramm finden Sie wie die Aktivitätsanzeige-App im Ordner „Programme > Dienstprogramme“, kurz [cmd] + [shift] + [U]. Sein Fenster zeigt auf der linken Seite alle internen und externen Speichermedien.

2 Geräte und Volumes

Zunächst zeigt die App nur die sichtbaren Volumes. Wollen Sie wissen, auf welchem Gerät oder APFS-Container sie liegen, aktivieren Sie „Darstellung > Alle Geräte einblenden“ ([cmd] + [2]). [cmd] + [1] zeigt wieder nur Volumes.

3 Das Startvolume

Wählen Sie eine aktive Systempartition, sind Löschen, Wiederherstellen und Deaktivieren nicht verfügbar. Sie können das Volume mit „Erste Hilfe“ prüfen. Zum Reparieren starten Sie den Mac im Recovery-Modus (Seite 30).



4 Erste Hilfe nutzen

Starten Sie Erste Hilfe auf einem anderen Volume, kann es viele Fehler gleich reparieren. Dabei fragt die App natürlich erst um Erlaubnis. Die Funktion informiert Sie außerdem, ob der Reparaturversuch erfolgreich war.

5 Zugriffsrechte-Mythos

Bis macOS 10.10 Yosemite bot das Platten-Tool eine Funktion zum Prüfen und Reparieren der Zugriffsrechte an. Um den in der Anfangsphase von macOS nützlichen Befehl ranken sich viele Mythen, doch er ist längst obsolet.

6 Wiederherstellung

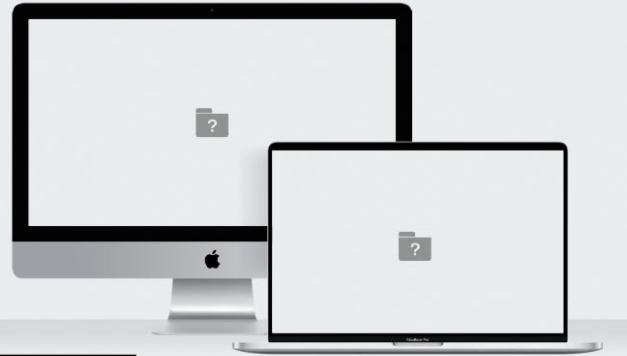
Wählen Sie ein leeres Volume und verwenden Sie „Wiederherstellen“, um den Inhalt eines anderen Volumes oder Images darauf zu übertragen. So lässt sich auch das Startlaufwerk klonen – das allerdings nur im Recovery-Modus.

Ernste Probleme lösen

Ausgewählte Maßnahmen können einen hängenden Mac retten

Was bedeutet ein Ordner mit blinkendem Fragezeichen?

Der Mac findet kein startfähiges Volume mit macOS. Warten Sie erst mal ab! Manchmal löst sich das Problem von selbst oder bei einem zweiten Startversuch. Bootet der Mac, wählen Sie in „Systemeinstellungen > Startvolume“ das Laufwerk mit macOS. Klappt das nicht, starten Sie den Mac im Wiederherstellungsmodus, um ihn wieder in Gang zu bringen.



Kann das Zurücksetzen des NVRAM oder SMC helfen, vorhandene Probleme zu lösen?

Beim Mac gibt es zwei Komponenten, die grundlegende Einstellungen managen: das NVRAM (früher PRAM) und den SMC. Der nichtflüchtige Speicher des NVRAM enthält Vorgaben wie das eingestellte Startvolume, die Bildschirmauflösung, Zeitzone und Lautstärke. Der SMC ist für das Akkumanagement und Temperaturverhältnisse verantwortlich. Er ist auch für das Einschalten oder Aufwecken aus dem Ruhezustand, den Umgebungslichtsensor, die Video-in-Funktion einiger iMacs und einiges mehr zuständig.

Das Zurücksetzen von NVRAM und SMC kann sinnvoll sein, wenn der Mac deren Einstellungen vergisst bezie-

hungsweise Änderungen nicht speichern will oder es Störungen in den genannten Basisfunktionen gibt. Zum Löschen des NVRAM/PRAM schalten Sie den Mac aus und halten gleich nach dem Einschalten [alt] + [cmd] + [P] + [R] gedrückt, bis das zweite Mal der Startsound ertönt oder – auf Macs mit T2-Chip – der Apfel erscheint. Das funktioniert übrigens nicht, wenn ein Firmware-Passwort gesetzt ist.

Das Zurücksetzen des SMC ist etwas aufwändiger und unterscheidet sich für MacBooks, Desktop-Macs oder Modelle mit T2-Chip. Ein Anleitung liefert Apple hier: apple.co/31w7YqI. Keine Sorge, Sie müssen dafür kein Mac-Guru sein!

Wie wähle ich ein anderes Startvolume aus?

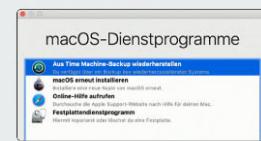


Normalerweise wählen Sie das Startvolume im gleichnamigen Modul der Systemeinstellungen. Kommt der Mac nicht so weit oder wollen Sie das Laufwerk einmalig wechseln, halten Sie nach dem Startton [alt] gedrückt. Der Mac zeigt alle startfähigen Volumes, inklusive „EFI Boot“, für das Time-Machine-Back-up.

Wie nutze ich die Funktion zur macOS-Wiederherstellung?

Im Wiederherstellungs- oder Recovery-Modus startet der Mac ein abgespecktes und verstecktes Notfallsystem. Dafür halten Sie direkt nach dem Start [cmd] + [R] gedrückt, bis der Apfel erscheint. Klappt das nicht, erscheint ein Globus – der Mac versucht dann, die nötige Software aus dem Internet zu laden und darf auf die neueste Version des vorhanden OS zu installieren. Halten Sie zusätzlich [alt] gedrückt, versucht er das neueste kompatible macOS.

Nach dem Start sehen Sie ein Fenster mit vier Optionen: Restore aus einem Back-up, Neuinstallation von macOS, Onlinehilfe und Festplatten-Dienstprogramm. Mit Letzterem können Sie ein ernsthaft beschädigtes Laufwerk vor der erneuten Installation löschen.



```
Adams-iMac:bin adam$ kextstat | grep -v com.apple
Index Refs Address Size Wired Name
(Version) UUID <Linked Against>
 162 0 0xffffffff7f00d8d000 0x5000 0x5000 com.
Cycling74.driver.Soundflower (2) 20779840-7439-31E5-8A66
-D786C3F47B75 <89 5 4 3>
 178 0 0xffffffff7f839e8000 0x8000 0x8000 foo.
tun (1.0) FBA9461D-E7B8-391C-92E2-C1D85BB06582 <7 5 4 1>
 179 0 0xffffffff7f839f0000 0x7000 0x7000 foo.
tap (1.0) FF769517-6401-3F61-9190-B967BF20C082 <7 5 4 1>
 183 0 0xffffffff7f839f7000 0x2000 0x2000 com.
regularrateandrhythm.driver.RowmoteIREmu (1.2) 155A4D56-
DB2D-3C87-A52E-F303C2E91860 <53 49 5 4 3>
 261 0 0xffffffff7f83a01000 0x5000 0x5000 com.
blackmagic-design.desktopvideo.iokit.framebufferdriver (10.3.6) 674D8DEF-F0CF-3FA1-BC9A-C07EB1D0875A <111 5 4 3>
Adams-iMac:bin adam$
```

Wann benutze ich den „Sicheren Modus“ beim Start?

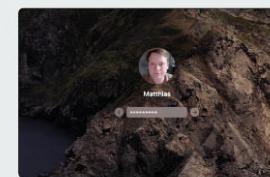
Der Start im sicheren Modus kann helfen, Probleme einzukreisen. Er lädt nur die notwendigen Erweiterungen und Fonts von Apple, löscht Cache-Dateien und verhindert das Laden von benutzereigenen Startobjekten. Außerdem erfolgt immer ein Check des Startvolumens und – falls nötig – eine Reparatur der Verzeichnisstruktur. So kann im einfachsten Fall allein der Start im Safe Mode schon das Problem lösen.

Im Sicheren Modus können Sie eine Reihe von Tests durchführen (siehe Workshop unten). Mehr Infos finden Sie bei Apple: apple.co/2Hee5FX.

Klappt der sichere Start, könnte eine „Kernel Extension“ („kext“) von Drittherstellern Schuld sein. Für eine Liste sehen Sie im Terminal ein: `kextstat | grep -v com.apple`

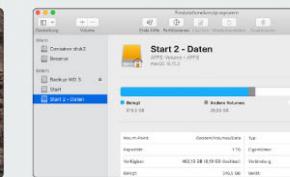
Die meisten kext-Zeilen enthalten den Namen der zugehörigen App. Bei der Identifikation der anderen hilft Google. Entfernen Sie verdächtige Apps (inklusive kext) mit dem Uninstaller der Software.

Probleme im Sicheren Modus des Mac lösen



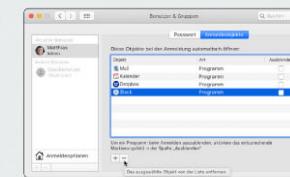
1 Sicheren Modus starten

Halten Sie direkt nach dem Einschalten die [shift]-Taste gedrückt, bis der Apfel und ein Log-in-Fenster erscheinen. Wird Ihre Bluetooth-Tastatur nicht erkannt, versuchen Sie eine mit USB. Melden Sie sich an, startet der Finder.



2 Erste Hilfe und Neustart

Sie können nun Erste Hilfe im Festplatten-Dienstprogramm starten oder installierte kext-Dateien im Terminal überprüfen. Bleiben die Probleme nach einem Neustart, öffnen Sie im Sicheren Modus die Benutzereinstellungen.



3 Anmeldeobjekte prüfen

Merken Sie sich die Anmeldeobjekte, markieren und löschen Sie alle mit der Minustaste. Ist das Problem nach einem Neustart behoben, aktualisieren Sie die Apps und fügen die Einträge einzeln (jeweils mit Neustart) wieder hinzu.

Kann ich auch wieder auf ein älteres System zurück?

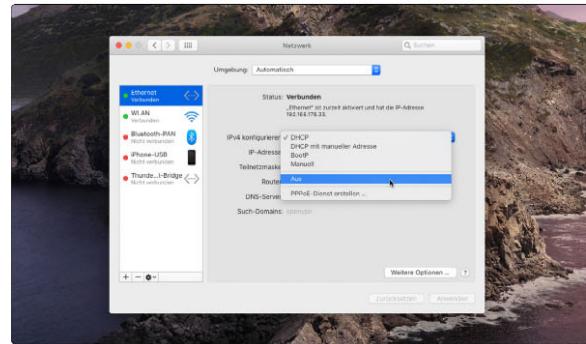
Halten Sie beim Neustart die Tasten [cmd] + [alt] + [shift] + [R] gedrückt, so versucht der Mac das ursprünglich mit dem Modell ausgelieferte System zu installieren. Ist dies nicht verfügbar, wählt er die nächstneuere Version. Eventuell funktionieren damit aber nicht alle aktuellen Apps und Dienste.

Was kann ich sonst noch bei der Wiederherstellung tun?

Im Gegensatz zum Sicheren Modus startet bei der Wiederherstellung kein normaler Finder. Es gibt aber zusätzlich zu den vier Tools im Fenster „Dienstprogramme“ noch einige weitere Funktionen im Menü. So können Sie zum Beispiel das Startvolume wählen und das Firmware-Passwort setzen oder entfernen. Haben Sie das Passwort vergessen, hilft nur noch ein Termin bei Apple oder einem autorisierten Händler. Außerdem stehen das Netzwerk-Dienstprogramm und das Terminal zur Verfügung.

Netzwerkprobleme

Was tun, wenn Sie keine Verbindung zum Internet oder zu anderen Geräten bekommen?



Hilfe, mein Mac bekommt keine Verbindung zum Internet!

Fällt das drahtlose Netz aus, klicken Sie oben rechts in der Menüzeile auf das WLAN-Symbol. Fehlt es, öffnen Sie „Systemeinstellungen > Netzwerk > WLAN“ und aktivieren Sie „WLAN-Status in der Menüleiste zeigen“. Prüfen Sie, ob das richtigen Netz ausgewählt ist und einige schwarze Balken für die Empfangsstärke anzeigen. Falls nein, wählen Sie im Menü „WLAN deaktivieren“. Warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie das WLAN wieder ein. Der Mac sollte sich automatisch verbinden. Prüfen Sie wieder den Netzwerknamen und wählen Sie das richtige WLAN.

Wenn trotz Internetzugang nichts funktionieren scheint

Bei einer Ethernetverbindung öffnen Sie erneut die Netzwerkeinstellungen. Die Verbindung sollte rechts den Status „Verbunden“ und eine IP-Adresse aufweisen. Für WLAN finden Sie die Angaben unter „Weitere Optionen > TCP/IP“. Falls nicht, schalten Sie die Verbindung

Bei einer Verbindung per Ethernetkabel zum Router öffnen Sie ebenfalls die Netzwerkeinstellungen. Wählen Sie links die Verbindungsart und dann rechts „IPv4 konfigurieren > Aus“. Klicken Sie unten auf „Anwenden“. Dann stellen Sie die Einstellung wieder her. Sie können auch versuchen, das Kabel abzuziehen und nach einigen Sekunden wieder einzustecken.

Prüfen Sie auch den Router. Schalten Sie ihn aus, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie ihn wieder an. Reicht das nicht, überprüfen Sie die Zugangsdaten in der Routerkonfiguration.

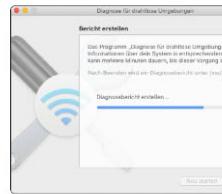
aus und an oder starten Sie den Router neu (siehe oben). Scheint alles okay zu sein, überprüfen Sie beim Internetanbieter, ob es Probleme gibt. Die meisten Internetprovider haben auf ihrer Webseite einen entsprechenden Bereich zum Status ihrer Dienste.

Das Internet funktioniert, warum laden trotzdem einige Websites nicht?

Dies könnte ein Problem mit dem Domain Name Server (DNS) sein. Wählen Sie die Verbindung in den Netzwerkeinstellungen. Klicken Sie auf „Weitere Optionen > DNS“. Notieren Sie die Einträge Ihres Providers. Ersetzen Sie sie testweise durch 8.8.8.8 und 8.8.4.4 (Google) oder 208.67.222.222 und 208.67.220.220 (OpenDNS).

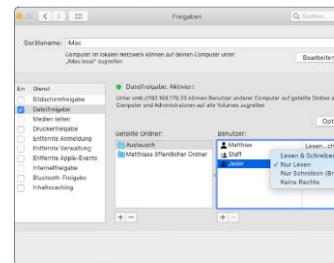
Warum funktioniert meine WLAN-Verbindung nicht?

Halten Sie beim Öffnen des WLAN-Menüs [alt] gedrückt und wählen Sie „Diagnose für drahtlose Umgebungen öffnen“. Klicken Sie „Fortfahren“, dann „Weiter zur Übersicht“ und wieder „Fortfahren“. Zum Schluss öffnet das Tool ein Fenster. Öffnen Sie den Diagnosebericht und lesen Sie die Dateien mit „Diagnostics“.



Kann ich ein Back-up mit Time Machine im Netzwerk vornehmen?

Ja, Sie können ein Back-up auf einem NAS machen, wenn dieses Time Machine per SMB ausdrücklich unterstützt. Sie können einen freigegebenen Ordner auch auf einem anderen Mac als Ziel wählen. Dafür wählen Sie bei der Freigabe im Kontextmenü „Erweiterte Optionen > Als Ziel eines Time Machine Backups teilen“.



Warum kann ich nicht auf Freigaben anderer Computer zugreifen?

Um Dateien auf einem Mac für andere im lokalen Netzwerk sichtbar zu machen, öffnen Sie „Systemeinstellungen > Freigaben“ und aktivieren Sie in der Liste links „Dateifreigabe“. Andere Macs im gleichen Netzwerk sollten Ihren Rechner nun finden und unter „Netzwerk“ (in der Seitenleiste oder auf der obersten Ebene unter dem Rechnernamen) anzeigen.

Standardmäßig sehen Sie nun die Dateien im öffentlichen Ordner jedes Benutzers. Mithilfe der Freigabeeinstellungen können Sie weitere Ordner und Volumes teilen und die Zugriffsrechte festlegen. Rechner ohne macOS können mit den Protokollen SMB oder AFP auf die unter „Freigaben“ angezeigte IP-Adresse zugreifen. Erscheint der Mac nicht in der Seitenleiste, können Sie im Finder mit „Gehe zu > Mit Server verbinden“ ([cmd] + [K]) die Adresse eingeben oder „Durchsuchen“ wählen.

Was macht die Firewall von macOS und wie benutze ich sie?

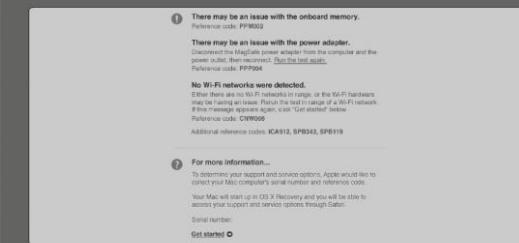
Die Firewall von macOS ist standardmäßig aktiv – und sollte es auch bleiben. Sie verbietet nicht-autorisierten Apps, von außen eingehende Verbindungsanfragen zu akzeptieren. Das ist ein Schutz vor Malware aus dem Internet oder dem lokalen Netzwerk, der gewöhnlich völlig problemlos arbeitet.

Ist eine App auf Verbindungen angewiesen, können Sie in „Systemeinstellungen > Sicherheit > Firewall“ auf „Firewall-Optionen“ klicken, die App hinzufügen und die Verbindung erlauben. Systemdienste wie Datei- oder Bildschirmfreigabe fügt macOS bei der Aktivierung automatisch zur Liste hinzu.

Mehr Startprobleme

Wie kann ich den Mac auf mögliche Hardware-Probleme untersuchen?

Fehler der Hardware sind relativ selten, doch wenn Sie die Fehlerursache nicht finden können, probieren Sie die eingebaute Diagnosefunktion des Mac. Dafür schalten Sie den Mac aus und entfernen alle externen Geräte (bis auf Tastatur, Maus, Display und Internet). Schalten Sie den Mac an



Wie kann ich Fehler auf meinem Startvolume reparieren?

Das Festplattendienstprogramm kann das aktive Startlaufwerk nicht reparieren. Starten Sie dafür die Wiederherstellung (Seite 30). Lässt sich ein Volume nicht reparieren, installieren Sie das System neu oder stellen es aus einem Back-up wieder her.

Warum kann ich mich nicht anmelden?

Das ist wohl jedem schon passiert: Sie geben zur Anmeldung Name und Passwort ein und der Mac schüttelt sich – abgelehnt! Geben Sie das Passwort noch einmal sorgfältig ein. Achten Sie auf ein Pfeilsymbol im Eingabefeld, das auf die gedrückte Fest-

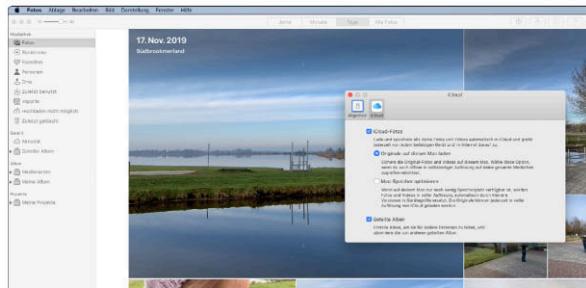
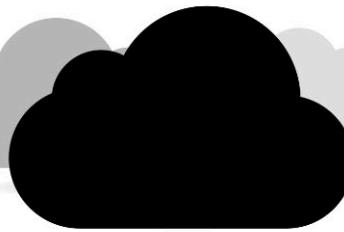
und drücken Sie sofort [D], bis der Mac zur Wahl der Sprache auffordert. Die Apple-Diagnose benötigt einige Minuten für den Test und präsentiert anschließend Ergebnisse. Für den Fall, dass Sie zur Lösung des Problems professionelle Hilfe benötigen, schauen Sie den Abschnitt auf Seite 37 an.

Was mache ich, wenn ich die interne Platte komplett löschen musste?

Starten Sie zur Wiederherstellung aus dem Internet. Haben Sie ein aktuelles Time-Machine-Back-up, nutzen Sie dies zur Wiederherstellung. Nutzen Sie ein anderes Back-up, installieren Sie macOS neu und kopieren Sie die Daten manuell zurück.

iCloud-Probleme

Mit diesen Tipps stellen Sie sicher, dass Ihre Dateien synchronisiert und verfügbar sind



Was macht iCloud-Fotos und wie benutze ich es?

Sie finden die Funktion „iCloud-Fotos“ (früher „iCloud Fotomediathek“) in iOS in „Einstellungen > Apple ID > iCloud > Fotos“ und in macOS Catalina in den Einstellungen der Fotos-App. Aktivieren Sie den Dienst, speichern Ihre Geräte Bilder in voller Auflösung auf dem iCloud-Server – so lange Ihr Konto nicht voll ist. Um mehr Platz zu buchen, klicken Sie auf dem Mac (oder analog unter iOS) in „Systemeinstellungen > Apple ID >

iCloud“ auf „Verwalten“ und dann auf „Speicherplan ändern“. In den Fotos-Einstellungen haben Sie unter „iCloud“ die Wahl, ob der Mac die Originale behält oder bei Platzmangel kleinere Versionen speichert. Damit die neuen Bilder automatisch synchronisiert, aktivieren Sie unter „Allgemein“ „Objekte in die Fotomediathek kopieren“. Denken Sie daran: Löschen Sie ein Bild, verschwindet es von allen Geräten.

Kann ich die ID für ein iOS-Gerät wechseln?

Blättern Sie in „Einstellungen > Apple ID“ nach unten, tippen Sie auf „Abmelden“. Danach melden Sie sich neu an. Nach einer Anmeldung müssen Sie 90 Tage bis zur nächsten warten (apple.co/38cH35h). In „Einstellungen > iTunes & App Store“ können Sie die aktive ID für Einkäufe wechseln.

Kann ich Daten zu einer neuen Apple-ID kopieren?

Nicht direkt, aber Kontakte, Kalender und einige andere Daten können Sie beim Abmelden auf dem Gerät belassen. Melden Sie sich an einer neuen ID an, können Sie vorhandene Daten zum neuen Konto hinzufügen. Auch die Familienfreigabe kann beim Austausch helfen.

Sollte ich Schreibtisch und Dokumente synchronisieren?

Die Option können Sie in den Einstellungen unter „iCloud > iCloud Drive > Options“ aktivieren. Sie erlaubt den einfachen Zugriff von anderen Geräten und dient als zusätzliches Back-up. Sie kostet aber viel iCloud-Speicher, wenn Sie Ihre Daten nicht neu organisieren.

Wie nutze ich andere Provider mit Mail?

Die Mail-App unterstützt viele Arten von Konten, doch die Aktivierung mithilfe der iCloud fügt nur Apples eigene E-Mail-Adresse hinzu. Für andere Provider wählen Sie in Mail unter macOS „Mail > Account hinzufügen“ beziehungsweise unter iOS „Einstellungen > Passwörter & Accounts > Account hinzufügen“.

Warum werden meine Daten nicht mit meinen anderen Geräten synchronisiert?

Die iCloud kann wie von Geisterhand Fotos, Kontakte, Termine und viele andere Daten zwischen Mac, iPhone und iPad abgleichen. Erscheinen Daten auf einem Ihrer Geräte nicht, liegt es meist daran, dass es nicht oder mit einem anderen Konto bei iCloud angemeldet ist oder dass der Abgleich einfach nicht eingeschaltet ist.

Prüfen Sie in den Einstellungen für „Apple ID > iCloud“, ob die richtige ID aktiv ist und ob die Schalter für die Daten aktiviert sind. Außerdem können Sie unter bitly.apple-sysstat prüfen, ob es Störungen bei Apple gibt.



2 Ausgaben zum Kennenlernpreis!

Sichern Sie sich das Schnupper-Abo und sparen Sie 35 % gegenüber dem Einzelkauf.

Familienfreigabe: Musik, Filme und Apps mit anderen teilen

iPhone & iPad Life

Ein Sonderheft von Mac Life

Apps und Gadgets

Fitness-Spezial

Workout, Motivation und Gesundheit: So helfen Ihnen iPhone und Apple Watch als digitale Fitness-Trainer

Großes Spezial Apple TV

Medienzentrale, SmartHome-Hub, Spielekonsole: Apples Streaming-Box kann mehr als nur Fernsehen

AUSSENDECKUNG

- Sidecar: Das ist Mac-Erweiterung
- iPhone und iPad an dem Rechner sichern
- Neue Möglichkeiten für betagte iPads
- Hörbücher direkt auf der Apple Watch

7,99 Euro (D) Ausgabe 02/2020
AU: 8,99 CH: 10,99 UK: 9,99 €
ISSN 259-4503

Apple Watch | iPhone | iPad | Apple TV | iCloud | Music | Arcade

2 Ausgaben zum Testen nur
9,99 €

Jetzt bestellen:

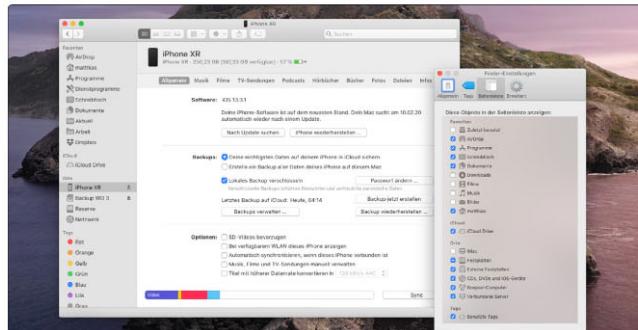
0711 / 725 22 92

www.falkimedia-abo.de/iphone

Download als E-Paper für Ihr Tablet/Smartphone

Verschiedenes

Andere Probleme, die häufiger auftreten



Wie erhalte ich mit dem Mac Zugriff auf mein angeschlossenes iPhone?

Eigentlich ist es ganz einfach: In macOS Catalina ist der Finder für den Datenaustausch mit iOS- oder iPadOS-Geräten zuständig. Verbinden Sie iPhone oder iPad mit einem datenfähigen USB-Kabel (viele Billigkabel erlauben nur das Aufladen), erscheint das Gerät in der Seitenleiste im Finder. Sie haben nun im Finder Zugriff auf ähnliche Optionen wie vorher in iTunes. Auf dem Weg dahin müssen Sie das Gerät

per Code, Touch oder Face ID entsperren, es in der Seitenleiste auswählen und die Verbindung mit „Vertrauen“ zulassen. Mit der Option „Bei verfügbarer WLAN dieses ... anzeigen“, können Sie das Gerät zukünftig per lokalem WLAN statt Kabel verbinden. Wird das Gerät trotz allem nicht angezeigt, prüfen Sie die Finder-Einstellungen. Hier muss in „Seitenleiste“ die Option „CDs, DVDs und iOS-Geräte“ aktiv sein.

Warum will macOS eine neu installierte App nicht starten?

In „Systemeinstellungen > Sicherheit > Allgemein“ können Sie nur noch den Start von Apps aus dem App Store oder von verifizierten Entwicklern erlauben. Haben Sie eine App aus dem Internet geladen, verhindert Gatekeeper den Start. Sind Sie sicher, dass die App in Ordnung ist, bestätigen Sie das Öffnen im gezeigten Fenster.

Warum unterstützt Catalina ältere Apps nicht mehr?

Apple hat schon vor Jahren angekündigt, 32-Bit-Apps nicht mehr zu unterstützen. Ältere Systeme haben daher App-Updates gefordert. Catalina macht nun ernst und startet nur noch 64-Bit-Apps. Als Workaround installieren Sie für 32-Bit-Apps Mojave auf einem zweiten Startvolume oder in einer VM-Umgebung.

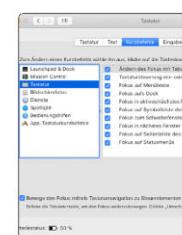
Was tun, wenn Bluetooth-Geräte nicht mehr funktionieren?

Öffnen Sie „Systemeinstellungen > Bluetooth“, klicken Sie neben dem Namen des Geräts auf das Kreuz, um es zu entfernen. Dann pairen Sie es neu. Ist Bluetooth komplett ausgefallen, halten Sie [alt] + [shift] gedrückt und wählen im Bluetooth-Statusmenü „Debug > Bluetooth-Modul zurücksetzen“.

Wie bediene ich meinen Mac ohne Tastatur und/oder Maus?

Fallen Tastatur und Maus aus, haben Sie eventuell ein Problem, herauszufinden, warum sie nicht funktionieren. Die Aktivierung der Bedienungshilfen kann es leichter machen, ist ohne Eingabegeräte aber trotzdem kein Selbstläufer. Die einfachste Lösung ist, sich ein Gerät zu leihen – am besten mit USB, falls das Problem an der Bluetooth-Verbindung liegt. Notfalls geht es auch mit nur einem der Geräte, also Maus oder Tastatur.

Auf viele macOS-Funktionen haben Sie mit der Maus Zugriff. Haben Sie nur die Tastatur, benutzen Sie Spotlight, um Apps und Systemfunktionen zu suchen und auszuführen. Geben Sie „Tastatur“ für die gleichnamigen Einstellungen ein, wo Sie in „Kurzbefehle“ Tastenkürzel und Funktionstastenbelegungen nachsehen können. Eventuell müssen Sie [fn] für Funktionstasten drücken („ steht hier für [ctrl]). Wichtig ist, dass das Bewegen des Fokus per Tabulatortaste aktiv ist, um durch die Elemente von Fenstern und Dialogen zu springen.



WWW.MACLIFE.DE

Professionelle Hilfe

Manchmal führt kein Weg an erfahrenen Helfern vorbei



Was kann ich tun, wenn die Batterie meines MacBook den Geist aufgibt?

Wenn der Akku eines MacBook nachlässt, ist das leicht zu erkennen: Der Pegel sinkt schnell und es kann zu einem ungewöhnlichen Ladeverhalten kommen. Da diese Probleme aber auch andere Gründe haben können, sollten Sie zuerst den SMC-Reset ausprobieren (Seite 30). Um die Batterie zu prüfen, öffnen Sie das Apfelmenü bei gedrückter [alt]-Taste. Wählen Sie „Systeminformation > Stromversorgung“. Vergleichen Sie die Anzahl der Zyklen mit apple.

Es gibt Reparaturprogramme von Apple – auch für mich?

Bevor Sie einen alten Mac eimontieren oder eine teure Reparatur bezahlen, prüfen Sie auf apple.co/38XLr7Y, ob es einen Rückruf gibt. Tatsächlich sollten Sie die Liste gleich prüfen, auch wenn der Mac momentan noch fehlerfrei läuft. Die kostenlosen Reparaturprogramme laufen nicht ewig. Also warten Sie nicht zu lange!

Wie bekomme ich bei Hardware-Problemen Hilfe von Apple?

Sie müssen nicht unbedingt noch Garantie oder AppleCare+ haben, um bei Problemen mit dem Mac kostenfreien Rat von Apple zu bekommen. Starten Sie auf apple.com/de-retail/geniusbar. Sie können einen Termin an der Genius Bar in einem Apple Store vereinbaren oder auf vielen anderen Wegen Unterstützung erhalten.

Die Festplatte lässt sich nicht reparieren. Was mache ich jetzt?

Da sich die meisten Macs nicht einfach aufschrauben lassen, ist der Austausch des Laufwerks knifflig. Bezähnen Sie lieber jemanden, der sich auskennt. Lassen Sie sich ein Angebot von Apple machen. Außerhalb der Garantie spart ein freier Anbieter Geld. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Kapazitätserweiterung.

Was kostet es, ein kaputes Display zu reparieren?

Die meisten Bildschirme können nur ausgetauscht werden. Haben Sie AppleCare+ gekauft, ersetzt Apple beschädigte Displays von iPhone oder iPad für 29 beziehungsweise 49 Euro (bis zu zweimal).

Ohne Apple Care sind freie Werkstätten oft günstiger beim Bildschirmtausch. Die Kosten für MacBook oder iMac variieren deutlich mehr. Starten Sie am besten mit einer Anfrage an getsupport.apple.com und vergleichen Sie mit den Preisen von lokalen Serviceanbietern.

Was sind meine Rechte als Apple-Kunde?

Hat ein Produkt einen Fehler, haben Sie in den ersten zwei Jahren Anrecht auf eine kostenlose Reparatur oder einen Austausch. Kaufen Sie nicht direkt bei Apple, besteht der Anspruch gegen den Verkäufer. Apple nimmt die 2-Jahres-Garantie sehr ernst. Haben Sie das Produkt nicht beschädigt, bietet Apple oft eine unkomplizierte kostenlose Hilfe – zum Teil selbst bei Produkten die Sie anderswo gekauft haben. Auch nach den zwei Jahren lohnt es sich zu fragen.